

1. Bundesliga, 2011/12, 33. Spieltag

**Hamburger SV**

-

0:0 (0:0)**1. FSV Mainz 05**Hamburger SV
1.
1. FSV Mainz 05

15.

30.

45. 46.

60.

75.

90.

Abgänge Petric und Jarolim gefeiert**0:0 gegen Mainz - HSV bleibt erstklassig!**

Der Hamburger SV hat die Klasse mit einer Nullnummer gegen den 1. FSV Mainz 05 gehalten. In einer ausgeglichenen Partie investierten die Hanseaten mehr, vergaben aber genauso wie die Gäste die wenigen sich bietenden Tormöglichkeiten. Zu Höhepunkten avancierten die Auswechslungen von Mladen Petric und David Jarolim, die den Verein am Saisonende verlassen werden.

Hamburgs Trainer Thorsten Fink musste nach dem **1:1 in Nürnberg** auf Torwart Drobny (Beckenprellung) verzichten. Dafür stand Neuhaus zwischen den Pfosten. Stürmer Guerrero gab sein Comeback nach acht Spielen Sperre und ersetzte Berg (Magen-Darm-Infekt). Außerdem musste Ilicevic verletzt passen (Adduktorenprobleme), stattdessen begann Petric.

Der Mainzer Coach Thomas Tuchel nahm im Vergleich zum **0:0 gegen Wolfsburg** nur eine Veränderung vor: Caligiuri rückte für Ivanschitz in die Startelf.

HSV wacht spät auf - Choupo-Moting scheidert an Neuhaus

Die Anfangsviertelstunde nutzten beide Teams zum Abtasten und rieben sich in zahlreichen Zweikämpfen im Mittelfeld auf. In den Strafräumen passierte deshalb lange nichts. Davon eingelullt entsprang die erste Chance der Partie: FSV-Keeper Wetklo drosch die Kugel aus der Hand nach vorne, wo Zidan in den Lauf von Choupo-Moting verlängerte. Der Stürmer nahm das Leder mit und zog aus spitzem Winkel ab. Neuhaus rettete mit einer Parade (16.).

In der Folge baute das Spiel immer mehr ab. Die Hanseaten hatten zwar mehr Ballbesitz, spielten aber zu behäbig nach vorne. So konnte sich die rheinhessische Hintermannschaft immer wieder neu positionieren, stellte die Räume zu und lauerte auf Kontermöglichkeiten.

Erst nach einer halben Stunde wachte der HSV auf, machte nun das Spiel und tauchte dann auch gleich mehrfach gefährlich im Sechzehner auf: Jansen verzog (32.), auch bei Aogos Versuch fehlte die Präzision. Die besten Möglichkeiten hatte Guerrero, der mit Kopfbällen erst an Torwart Wetklo scheiterte (37.) und dann das Spielgerät knapp über den Querbalken (45.) wuchtete.

Petric- und Jarolim-Auswechslung als Höhepunkte**Der 33. Spieltag**

Leverkusen	-	Hannover	1:0 (0:0)
Freiburg	-	Köln	4:1 (1:0)
Kaiserslautern	-	Dortmund	2:5 (1:3)
Hoffenheim	-	Nürnberg	2:3 (1:2)
Schalke	-	Hertha	4:0 (1:0)
Wolfsburg	-	Bremen	3:1 (1:1)
Hamburg	-	Mainz	0:0 (0:0)
Bayern	-	Stuttgart	2:0 (1:0)
M'gladbach	-	Augsburg	0:0 (0:0)

Die aktuelle Tabelle

Im zweiten Durchgang setzte sich das zähe Ringen aus der ersten halben Stunde fort. Die Hanseaten wirkten zwar engagiert und waren spielbestimmt, kamen aber abgesehen von eher ungefährlichen Distanzschüssen nicht in Tornähe. Die "Nullfünfer" beschränkten sich dagegen aufs Kontern und standen defensiv sicher und kompakt.

Erst nach einer Stunde fand der HSV einen Weg durch das Gäste-Bollwerk: Son spielte die Kugel durch die Nahstelle der Viererkette auf Jansen, der die Kugel direkt nach innen tropfen ließ. In der Mitte rauschten Guerrero und Petric heran und verpassten knapp (62.). Keine Zeigerumdrehung später bekam Petric einen langen Ball in den Lauf serviert, scheiterte aber aus 18 Metern an Wetklo (63.).

Da die Hamburger nun Blut geleckert hatten und auf die Führung drängten, wurde die Defensive etwas

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke**Hamburger SV****Aufstellung:**

Neuhaus (2,5) - Bruma (4) , Mancienne (3,5) , Westermann (3) , Aogo (3) - Rincon (4) , Jarolim (3,5) - Son (4) , Jansen (4) - Guerrero (5) , Petric (5)

Einwechslungen:

74. Sala für Petric
84. Tesche für Guerrero
89. Arslan für Jarolim

Reservebank:

Stritzel (Tor), Diekmeier, Skjelbred, Töre

Trainer:

Fink

1. FSV Mainz 05**Aufstellung:**

Wetklo (3) - Bungert (4) , Kirchhoff (3) , Noveski (3,5) , Pospech (3,5) - Polanski (4) - M. Caligiuri (3,5) , Soto (3,5) - Zidan (5) - Szalai (5) , Choupo-Moting (4,5)

Einwechslungen:

56. Baumgartinger (4) für Polanski
64. Mali für Zidan
78. N. Müller für Soto

Reservebank:

H. Müller (Tor), Fathi, Ivanschitz, Allagui

Trainer:

Tuchel

Tore & Karten**Torschützen**

keine

Gelbe Karten

HSV: -

Mainz: M. Caligiuri (1. Gelbe Karte)

Spielinfo**Anstoß:**

28.04.2012 15:30 Uhr

Stadion:

Imtech-Arena

Zuschauer:

56537

Spielnote: 5

spätestens nach der Pause nur noch ein Taktieren ohne Höhepunkte und Niveau.

Chancenverhältnis:

3:4

Eckenverhältnis:

4:6

Schiedsrichter:

Florian Meyer (Burgdorf) Note 3
solide, aber sehr großzügig, zum Beispiel bei Salas gelb-würdigem

vernachlässigt. Das merkten die Mainzer und starteten auch selbst endlich wieder Angriffe: Soto hämmerte einen Aufsetzer in Richtung Neuhaus, der sicher zupackte (66.).

Aufgrund von mehreren Wechsels geriet der Spielfluss aber wieder verloren. So wurden die Auswechslungen zu Höhepunkten: HSV-Stürmer Petric verabschiedete sich vom Hamburger Publikum und verließ unter Applaus und Sprechchören den Rasen (74.). Kurz vor Schluss holte sich auch Jarolim noch stehende Ovationen ab (89.). Auf dem Spielfeld passierte abgesehen von jeder Menge Mittelfeldgeplänkel nicht mehr viel. Durch die Ergebnisse des [1. FC Köln](#) und von [Hertha BSC](#) sicherten die Hanseaten mit diesem Punktgewinn den Klassenerhalt.



Bye-bye HSV: Mladen Petric verabschiedete sich unter Tränen vom Hamburger Publikum.

© getty images



Einsteigen gegen Nicolai Müller (82.).

Spieler des Spiels:



Sven Neuhaus Hamburgs Torwart Nummer drei strahlte Sicherheit aus und bewahrte sein Team gegen Choupo-Moting (16.) mit einer Großtat vorm Rückstand.

Hamburg schließt die Saison am Samstag (15.30 Uhr) in Augsburg ab. Zeitgleich empfängt Mainz die Borussia aus Mönchengladbach.

Twittern 0 0   28.04.12